

(Mobile book) Mit dem Herzen einer Tigerin: Ein bewegendes Schicksal aus Indien

Mit dem Herzen einer Tigerin: Ein bewegendes Schicksal aus Indien

Von Amila, Katharina Finke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #29455 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-14Erscheinungsdatum: 2015-12-14File Name: B00XSPWRQE | File size: 33.Mb

Von Amila, Katharina Finke : Mit dem Herzen einer Tigerin: Ein bewegendes Schicksal aus Indien before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mit dem Herzen einer Tigerin: Ein bewegendes Schicksal aus Indien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschreckend und dennoch lesenswert!Von Matthias FunkDas Buch ffnet einem die Augen und man mag nicht

glauben, dass es solche Verhältnisse unter den Menschen gibt. Man fragt sich, wie so etwas möglich ist! Der Alltag ist sehr gut und interessant geschildert, wobei "Amila" da wohl noch Glück hatte, wenn man es so nennen darf. Es gibt sicherlich viele Frauen, denen es noch schlechter ergeht und ergeht. Da muss was passieren und dieses Buch kann ein guter Schritt dahin sein - UNBEDINGT LESEN!!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bewundere den Mut von Amila Von Ulla L. Meine Meinung: Mir war von vornherein klar, dass dieses keine leichte Lektüre ist, die ich mal so eben zwischendurch lesen kann. Aber mich interessierte die Geschichte von Amila, zumal in der Presse ja schon einiges über die Probleme, die die Frauen in Indien haben, geschrieben wurde. Ich war erschrocken über die Zustände, berührt und auch wütend und sauer. Und dann auch froh, dass ich nicht in solch einem Land unter diesen Umständen leben muss. Amila berichtet was sie seit ihrem neunten Lebensjahr erdulden musste. Im guten Glauben hat ihre Mutter sie einer Bekannten anvertraut. Beide waren im Glauben, dass sie einen schönen Ausflug machen würde und nach einiger Zeit wieder nach Hause, nach Assam kommen wird. Leider war die Wirklichkeit viel schlimmer und Amila und auch ich mussten erfahren, wie mit den Frauen dort umgegangen wird. Welche Macht die Männer ausüben, die natürlich kein Interesse daran haben, etwas zu ändern. Würde dadurch doch ihre gute, faule Zeit zu Ende gehen. Denn Amilas Mann und viele in ihrem Umfeld ließen es sich gut gehen und behandelten ihre Frauen unwürdig. Kein Wunder, dass Amila irgendwann Angst um ihre Tochter bekam und einiges ändern wollte. Ich bewundere diese junge Frau, deren Lebensgeschichte stellvertretend für viele Frauen, geschildert wird. Ich wünsche ihr den Mut, dass sie so weitermacht und auch einiges erreichen wird. Vielleicht erfahren wir Leser ja eines Tages, wie sich alles weiter entwickelt hat. Es ist wirklich erschreckend, wie mit den Frauen in Teilen von Indien umgegangen wird. Wie unlogisch dort gedacht und gehandelt wird. Eine Frau zählt nichts und viele weibliche Babys werden umgebracht. Auf der anderen Seite wird nicht berlegt, wer die Kinder zur Welt bringen soll und das viele Familien nur von der Arbeit der Frau leben. Ich musste sehr oft mit dem Kopf schütteln, als ich das Buch gelesen habe. Sehr interessant fand ich die Bilder in der Mitte des Buches und auch zu Beginn eines jeden Kapitels. So konnte ich mir einiges noch besser vorstellen. Fazit: Obwohl ich erschrocken war, bin ich doch froh, dass ich dieses Buch gelesen habe. Es hält uns vor Augen, dass es leider immer noch viele Frauen gibt, die um ein würdigeres Leben kämpfen müssen. Ich empfehle dieses Buch auf jeden Fall weiter! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach erschreckend! Von Kunde Es ist einfach nur erschreckend was Frauen in Indien tagtäglich durchleben müssen. Eine Kuh ist in diesem Land mehr wert als eine Frau. Ich war noch nie in Indien, aber nach diesem Buch würde ich dieses Land als Frau alleine ganz sicher nicht bereisen. Es erinnert alles sehr ans Mittelalter wenn man über die Zustände dort liest und die Frauen tun mir einfach nur leid. Trotzdem gutes Buch.

Kurzbeschreibung Ohne zu ahnen, welcher Albtraum sie erwartet, schicken ihre Eltern Amila im Alter von neun Jahren nach Neu-Delhi. Eine Mittlerin soll sie einem wohlhabenden Mann vorstellen. Doch das Schicksal meint es nicht gut mit ihr: Nach zwei Jahren als Arbeitssklavin wird sie mit einem deutlich älteren Mann zwangsverheiratet. Die heute 24-Jährige ist mittlerweile Mutter von fünf Kindern harte körperliche Arbeit, Sex auf Kommando und Prügel sind ihr tägliches Los. Doch sie gibt nicht auf ... Die Geschichte einer mutigen Frau, die jeden Tag stärker wird und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht verloren hat. Kurzbeschreibung Ohne zu ahnen, welcher Albtraum sie erwartet, schicken ihre Eltern Amila im Alter von neun Jahren nach Neu-Delhi. Eine Mittlerin soll sie einem wohlhabenden Mann vorstellen. Doch das Schicksal meint es nicht gut mit ihr: Nach zwei Jahren als Arbeitssklavin wird sie mit einem deutlich älteren Mann zwangsverheiratet. Die heute 24-Jährige ist mittlerweile Mutter von fünf Kindern harte körperliche Arbeit, Sex auf Kommando und Prügel sind ihr tägliches Los. Doch sie gibt nicht auf ... Die Geschichte einer mutigen Frau, die jeden Tag stärker wird und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht verloren hat. über den Autor und weitere Mitwirkende Katharina Finke, geboren 1985, ist eine freie Korrespondentin und berichtet von verschiedenen Orten auf der Welt (u.a. China, Indien, Ozeanien, Portugal, USA). Ihre Schwerpunkte sind Reise, Nachhaltigkeit, Kultur und Gesellschaft, mit Fokus auf Menschenrechtsthemen. Sie arbeitet für Print- und Onlinemedien sowie für deutschsprachiges Fernsehen (u.a. Freitag, Spiegel, taz, Zeit, ARD, ORF, SF).